

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 8. Juli 1972

Blatt 1896

Goldene Ehrenmedaillen

=====

4 Wien, 8.7. (RK) Der Wiener Gemeinderat beschloss am Freitag, die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold an folgende Persönlichkeiten zu verleihen: Kammerschauspieler Prof. Paul Hoffmann, Hochschulprofessor Dr. Karl Skowronek, wirklicher Hofrat und Direktor des Kunsthistorischen Museums Dr. Erwin Auer und Hochschulprofessor Dipl.-Ing. Dr. Robert Eberan-Eberhorst.

+++

Führungen des Planetariums und der Sternwarte
=====

2 Wien, 8.7. (RK) Im Wiener Planetarium, 2, Prater Hauptallee, beim Riesenrad, finden in der kommenden Woche folgende Führungen statt (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 17 und 19 Uhr, sowie Samstag 15, 17, 19 Uhr und Sonntag 9.30, 15, 17, 19 Uhr):

Dienstag, 11. Juli: Sternenwolke Milchstraße.
Mittwoch, 12. Juli: Sternenwolke Milchstraße.
Donnerstag, 13. Juli: Sternenwolke Milchstraße.
Samstag, 15. Juli: Sternenwolke Milchstraße.
Sonntag, 16. Juli: Sternenwolke Milchstraße.

In der Urania-Sternwarte, 1, Uraniastraße 1, finden in der kommenden Woche folgende Führungen statt (Mittwoch, Freitag, Samstag 20.30 Uhr, Sonntag 11 Uhr):

Mittwoch, 12. Juli: Jupiter und seine Monde.
Freitag, 14. Juli: Das Sommerdreieck.
Samstag, 15. Juli: Die hellen Sterne des Sommerhimmels.
Sonntag, 16. Juli: Sonnenflecke.

+++

Personalnachricht
=====

7 Wien, 8.7. (RK) Der Wiener Gemeinderat sprach dem technischen Vizedirektor der Verkehrsbetriebe, Dipl.-Ing. Friedrich P i n s , der kürzlich in den Ruhestand getreten ist, den Dank aus.

+++

70. Geburtstag Dr. Walter Heinrich
=====

6 Wien, 8.7. (RK) Am 11. Juli vollendet der Volkswirtschaftler Hochschulprofessor Dr. Walter H e i n r i c h das 70. Lebensjahr.

Walter Heinrich ist in Haida in Böhmen geboren, Nach dem Besuch der Mittelschule studierte er an der Wiener Universität, machte 1925 das Doktorat für Staatswissenschaften und habilitierte sich 1928 an der Wiener Universität. Walter Heinrich gehört zu den ältesten Schülern Othmar Spanns, dessen Universalismus er bis heute anhängt.

Er wurde 1949 ordentlicher Professor und Vorstand des Institutes für politische Ökonomie und des Institutes für Gewerbeforschung an der Hochschule für Welthandel. In dieser praktischen und konkreten volkswirtschaftlichen Forschertätigkeit hat Heinrich in Einzelfragen außerordentlich rege Arbeit geleistet. Es erschienen zahlreiche Schriften, die sich mit praktischen Fragen beschäftigen. Davon seien genannt: "Rationelle Betriebsgröße in Industrie und Gewerbe" (1950), "Mensch und Betrieb" (1951), "Klein- und mittelbetriebliche Kreditfinanzierung" (1954). Sein Hauptwerk ist jedoch die dreibändige "Wirtschaftspolitik" (1948 - 1954).

+++

Wochenprogramm der Wiener Stadthalle
=====

5 Wien, 8.6. (RK) In der Wiener Stadthalle gibt es in der Zeit vom 10. bis 16. Juli folgende Veranstaltungen:

Montag, 10. Juli:	Internationales Jugend-	
	orchester-Festival	20.00 Uhr
Dienstag, 11. Juli:	Eis-Tanzabend	20.00 Uhr
Freitag, 14. Juli:	Eis-Tanzabend	20.00 Uhr
Samstag, 15. Juli:	Führung	14.00 Uhr
Sonntag, 16. Juli:	Führungen 10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 Uhr.	

+++

70. Geburtstag Franz Luby
=====

1 Wien, 8.7. (RK) Am 10. Juli vollendet der akademische Maler Prof. Franz L u b y das 70. Lebensjahr.

Er wurde 1902 in St. Pölten geboren und studierte in Wien an der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt. Er war Mitglied der Wiener Kunstgemeinschaft Zedlitzhalle und trat 1950 dem "Neuen Hagenbund" bei, wo er zeitweise das Amt des Präsidenten bekleidete. Die Arbeiten von Franz Luby zeichnen sich durch die Lebendigkeit ihrer Farben im Rahmen einer neuartigen, eigenständigen Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit aus. In der Ausstellung "Die Wiener Vedute im 20. Jahrhundert" im Historischen Museum der Stadt Wien (1971) war Franz Luby durch ein besonders qualitäsvolles Wien-Bild vertreten.

+++

Strompreis - so hoch wie 1937
=====

3 Wien, 8.7. (RK) Der Strompreis ist wohl der einzige Preis, der heute nicht höher ist als vor dem Krieg. Im Jahre 1937 kostete eine Kilowattstunde Strom im Haushaltstarif in Wien 70 Groschen - genau so viel kostet sie jetzt, nach der am Freitag vom Gemeinderat beschlossenen Tarifregulierung.

+++

baumpflanzung im schulhof

8 wien, 8.7. (rk) unter allen anzeichen eines kleinen volksfestes pflanzte buergermeister felix slavik samstag vormittag zwei birkenbaeume im schulhof in der wiener innenstadt. diese baumpflanzung soll der beginn einer verschoenerungsaktion fuer das stadtbild sein.

die stadtverwaltung hat die absicht, in den naechsten monaten vor allem in den innerstaedtischen bereichen alle moeglichkeiten fuer neupflanzungen von baeumen zu pruefen.

wiens buergermeister begruesste die initiative einer grossen tageszeitung, durch eine aktion "gruenes wien" zur bildung eines echten umweltbewusstseins der bevoelkerung beigetragen zu haben. slavik appellierte an die bevoelkerung, der stadtverwaltung bei den bemuehungen fuer die schaffung von besseren umweltbedingungen zu helfen.

stadtrat kurt heller gab einen kurzen ueberblick ueber die aktivitaeten der stadtverwaltung zur vergroesserung der gruenflaechen in wien und der neupflanzung von baeumen in der stadt.

an der baumpflanzung in der city nahmen auch die stadtraete ing. fritz hofmann, dkfm. alfred hentschig und dkfm. dr. maria schaumayer sowie der bezirksvorsteher des ersten bezirkes, ing. heinrich heinz, teil.